

Heute und morgen: forschen, versorgen – ein Schulprojekt für Lungengesundheit, Prävention und Berufsorientierung

Autorinnen und Autoren: Amanda Tufman, Diego Kauffmann-Guerrero, Pontus Mertsch, Jeremias Götschke, Christina Geyer, Jacqueline Putz, Melis Aykac, Leo Müller, Fritz Holz knecht, Isabella Aulinger, Aoao Chen, Shengshu Li, Shuang Hong, Tobias Pöder, Abdelrahman Hamad, Jonas Blechta, Stefanie Krauth, Julia Weinstabl, Nicole Desiree Maison, Bianca Schaub, Dennis Nowak, Jürgen Behr

Das interdisziplinäre Schulprojekt „Heute und morgen: forschen, versorgen“ verbindet Krebsprävention, Gesundheitsbildung und frühe Berufsorientierung. Unter Leitung der Medizinischen Klinik und Poliklinik V des LMU Klinikums entsteht gemeinsam mit dem Lungentumorzentrum München, dem Dr. von Haunerschen Kinderspital, der Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin sowie weiteren Forschungs- und Ausbildungspartnern ein langfristiges Angebot für Mittelschulen der Region München. Es ergänzt den Präventions- und Wissenstransferauftrag des CCC München mit einem Schwerpunkt auf Lungengesundheit und vermeidbaren Krebsrisiken.

Angesprochen werden Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 7 bis 9. Altersgerechte Module vermitteln Lehrplaninhalte zur Anatomie und Funktion der Lunge, zur Herz-Lungen-Physiologie sowie zu den Folgen von Tabak- und Nikotinkonsum einschließlich E-Zigaretten und Vapes. Schulbesuche durch Forschende, praktische Experimente und Exkursionen ins Klinikum machen Forschung und Patientenversorgung erfahrbar. Materialien zur Nikotinprävention sollen für den Einsatz im Unterricht aufbereitet und hinsichtlich ihrer Verständlichkeit und Wirkung evaluiert werden.

Ein zweiter Schwerpunkt liegt auf dem Zugang zu Gesundheitsberufen: Medizinstudierende, Auszubildende und Promovierende stellen ihre Arbeitsfelder und Bildungswege vor. Mentorierte Praktika sollen Jugendlichen, insbesondere aus Mittelschulen, konkrete Einblicke in Klinik und Forschung ermöglichen. Zugleich üben die Mentorinnen und Mentoren wissenschaftliche Kommunikation, Lehre und Führung; vorbereitende Seminare begleiten sie dabei.

Das Projekt wurde 2026 mit einer Jobrallye im März und einem Lungentag für rund 35 Schülerinnen und Schüler einer siebten Klasse im Mai erprobt. Der Lungentag verband Unterricht über Atmung und Rauchprävention mit Experimenten, der Messung von Vitalparametern und Besuchen klinischer Bereiche. Im nächsten Schritt sollen feste Schulpartnerschaften aufgebaut, Unterrichtsmaterialien weiterentwickelt und die Angebote systematisch evaluiert werden. Damit schafft „Heute und morgen“ eine regionale Plattform, die Prävention frühzeitig in Schulen verankert und Jugendlichen neue Wege in Gesundheitsberufe eröffnet. Eine Erweiterung auf weitere Schulformen und die Vernetzung mit etablierten nationalen sowie europäischen Präventionsinitiativen sind vorgesehen. Die wissenschaftliche Begleitung soll Wissenszuwachs, Akzeptanz und Interesse an

Gesundheitsberufen erfassen, um künftige Angebote bedarfsgerecht weiterzuentwickeln und langfristig zu verstetigen.